

## **Wortmeldung. Replik zur Herbstversammlung (HV) 2008**

Die HV war für mich bisher ein Höhepunkt des Cliquenjahres, kam man doch mit der Sujetpräsentation erst so richtig ins Fasnachtsieber. Nach der HV 08 war bei mir jedoch das neue Fasnachtsfeuer nicht entfacht.

Mitglieder der Lälli haben 13 zotige Sujetvorschläge eingereicht. Dies hätte nicht sein sollen und sollte auch nicht wieder vorkommen. Da bin ich mit der Sujetkommission einverstanden. Mit dem weiteren Vorgehen der Kommission aber nicht. Zuerst hätte ich hinterfragt, wie die Vorschläge entstanden sind und dann die Vorschläge als unbrauchbar in den Papierkorb geworfen. An der HV 08 hätte ich erwähnt, dass leider zotige Vorschläge eingegangen sind, welche Nichts mit der Fasnacht einer Stammtische zu tun hatten.

Die Sujetkommission hat einen anderen Weg gewählt. Die zotigen Vor-

schläge sind vorgelesen, sämtliche Lällimitglieder in ein Lokal an der Webergasse eingeladen und 3 Damen von der Strasse für die Präsentation der Kostümvorschläge missbraucht worden. Ich fand die Präsentation genauso verwerflich, wie die Sujetvorschläge selbst.

Dass die Sujetkommission wegen 13 unbrauchbaren Vorschlägen eine solche Standpauke für 95 erwachsene, anwesende Lällimitglieder abhielt, habe ich nicht verstanden.

Ich hoffe, dass in Zukunft nicht nur die zotigen Vorschläge entfallen und die HV nicht wieder für Standpauken missbraucht wird, sondern dass man zur Hauptsache der HV zurückkommt, zur Präsentation des Fasnachtssujet. Dies kam an der HV 08 eindeutig zu kurz.

Euer Thomas

Anmerkung der Redaktion: An dieser Stelle sei ausdrücklich auf das Interview mit dem Sujetobmann Urs Bucher im letzten `Lälli` verwiesen, das eine Stellungnahme zu der Herbstversammlung enthält. Es heisst dort auf die Frage warum die Herbstversammlung in der Webergasse stattfand:

„Wir wollten allen Aktivmitgliedern diesen Sittenzerfall möglichst hautnah vor Augen führen, in der leisen Hoffnung, dass wir nie mehr derartige Sujetvorschläge bekommen werden!“